

Reichsministerium eingesetzt wurde. Die Wahl, die auf den öster- reichischen Erzherzog Johann fiel, wurde von den Regierungen anerkannt und der Bundestag aufgelöst.

2. Die Schleswig-holsteinische Frage. Da brachte die Wendung, die der inzwischen ausgebrochene Krieg mit Dänemark nahm, die deutsche Bewegung wieder in ein unruhigeres Fahrwasser.

Vorgeschichte. Als 1815 Holstein in den Deutschen Bund eingeschlossen wurde, verlangten die Stände der Herzogtümer Holstein und Schleswig, um ihren seit Jahrhunderten gewährleisteten Zusammenhang nicht zerteilen zu lassen („up ewig ungedeelt“), eine gemeinschaftliche Verfassung. Die dänische Regierung aber suchte mit allen Mitteln die deutschen Landschaften dänisch zu machen, und als später bei der Kinderlosigkeit des Kronprinzen Friedrich das Aussterben des Mannesstammes der königlichen Linie bevorstand, suchte Christian VIII. die für das Königreich geltende weibliche Nachfolge auch für Schleswig zur Geltung zu bringen; ja er saßte sogar die Begründung eines „dänischen Gesamtstaates“ mit Einschluß Holsteins ins Auge, wodurch die für Holstein zweifellos erberechtigte Linie Sonder- burg-Augustenburg ausgeschlossen worden wäre¹⁾. Die Empörung der Schleswig- Holsteiner über die drohende Vergewaltigung fand in ganz Deutschland lebhaften Widerhall²⁾, und sogar der Bundestrat sah sich veranlaßt, einen Protest zugunsten der holsteinischen Stände einzulegen. Da starb im Januar 1848 Christian VIII., und sein Sohn Friedrich VII. (1848—1863) verkündete unter dem Druck der Volks- unruhen in den Märztagen die Einverleibung von Schleswig.

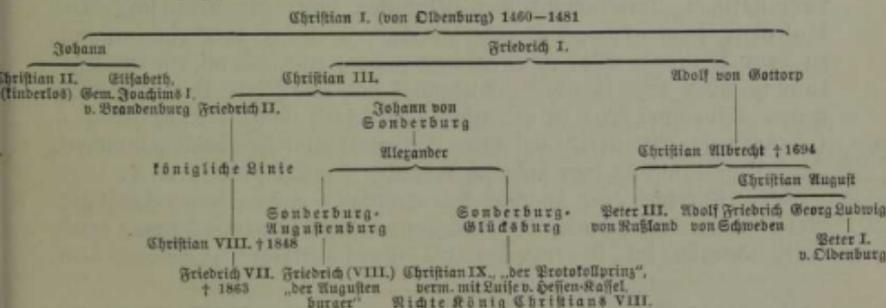
Holstein blieb
des Deutschen
Bundes 1815.

Die dänische
Erbfolgefrage.

Jetzt errichteten die schleswig-holsteinischen Stände in Kiel eine vorläufige Regierung, stellten den Erbprinzen Friedrich von Augustenburg an die Spitze der einheimischen Truppen und baten den Bundestag um die Aufnahme Schleswigs in den Deutschen Bund, den König von Preußen um Unterstützung ihrer berechtigten Forderungen. Da der Bundestag Preußen mit dem Schutze der Herzogtümer betraute, überschritten preußische und Bundestruppen

Der Bundeskrieg
gegen Dänemark
1848.

1) Die wichtigsten Linien der oldenburgisch-dänischen Familie:



2) Damals erklang zum ersten Male in Deutschland das Lied: „Schleswig-Holstein meerrumklungen, deutscher Sitte hohe Wacht.“